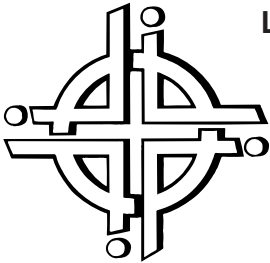




# Darßer Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Prerow Februar - März 2011



**Liebe  
Gemeinde,  
liebe Gäste,**

herzlich lade ich  
Sie zum  
Lichtbilder-  
vortrag über Chile  
in das Gemeindehaus

in Prerow, am Freitag, 25. Februar um 15 Uhr  
ein. Eine Woche später feiern wir den  
Weltgebetstag der Frauen am 04. März, um 15  
Uhr, ebenfalls im Gemeindehaus, Lange Str. 4,  
in Prerow.

Es grüßt Sie im Namen des Vorbereitungsteams,  
Ihre Marie-Luise Witte

## ■ Weltgebetstag 2011 Chile

„Wie viele Brote habt ihr?“

„Wie viele Brote habt ihr?“ diesen Titel haben  
die Frauen aus dem südamerikanischen Chile  
ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebet-  
stag 2011 gegeben. Am Freitag, den 04. März  
2011 werden Frauen, Männer und Kinder in  
über 170 Ländern und Regionen weltweit in  
ökumenischen Gottesdiensten den  
Weltgebetstag feiern. Das Weltgebetstagsland  
Chile ist ein Land der extremen Gegensätze  
und das sowohl geographisch, als auch poli-  
tisch, ökonomisch und gesellschaftlich.

Auf der einen Seite Naturschönheiten und  
Reichtum an Bodenschätzen. Auf der anderen  
Seite leidet das Land schwer an den Folgen  
seines unter der Pinochet-Diktatur etablierten  
neoliberalen Wirtschaftsmodells, das zu kras-  
sen sozialen Unterschieden und der Ver-  
elendung großer Bevölkerungsgruppen geführt  
hat. Das schwere Erdbeben in Chile Anfang  
2010 hat den Menschen ganz konkret vor  
Augen geführt: Wir müssen das, was wir  
haben, solidarisch teilen! Und so begegnet  
einem im Weltgebetstags-Gottesdienst der  
chilenischen Frauen das solidarische Teilen  
immer wieder: in den Bibellesungen, der  
Landesgeschichte und der  
Gottesdienstgestaltung.  
T: Weltgebetstag d. Frauen-  
Deutsches Komitee e.V.  
weltgebetstag@weltgebetstag.de  
www.weltgebetstag.de

## ■ Gottesdienste

**Prerow Kantorhaus**  
jeden Sonntag um 10.30 Uhr  
**Schifferkirche Ahrenshoop**  
jeden Sonntag um 09 Uhr  
**Fischerkirche Born**  
Sonntag 27.03. um 14 Uhr

## ■ Weltgebetstag für alle Orte

Freitag, 04. 03. um 15.00 Uhr im Kantorhaus Prerow.

## ■ Urlaubsvertretung

Vom 05. Februar bis zum 21. Februar wird Familie Witte im Urlaub sein. Die Amtshandlungsvertretung hat in der ersten Woche Pfr. Harald Apel aus Zingst übernommen. Er ist telefonisch zu erreichen unter Tel.: 038232 – 15226.

Für die zweite Woche hat Pfr. Christhart Wehring aus Ahrenshagen den Vertretungsdienst übernommen und ist über die Tel.Nr. 038225 - 223 zu erreichen.

## ■ Gemeindegottesdienst

Mittwoch, 02.02. um 19 Uhr im Kantorhaus Prerow und am 02.03. um 19 Uhr in der Kindertagesstätte Born.

## ■ Gemeindenachmittage:

Freitag 25.02. um 15 Uhr Kantorhaus Prerow mit Lichtbildervortrag zum Weltgebetstag.

Freitag 11.03. um 14 Uhr Ahrenshoop bei Familie Hagedorn.

## ■ Junge Kirche

(IN DEN FERIEEN ENTFÄLLT DER UNTERRICHT)

**Gitarrenkreis** mit Herrn Eidam  
freitags um 14.00 Uhr Kantorhaus Prerow

**Christenlehre** mit Herrn Eidam  
donnerstags 14.30 Uhr Kantorhaus Prerow

## **Konfirmandenkurs**

Samstag, 05. 02. im Lesecafe Zingst  
05.03. im Kantorhaus Prerow. Beginn jeweils um 10.30 Uhr.

## ■ Bibelstunde in Wieck

Donnerstag 17.03. um 15 Uhr bei Frau Böttcher

## ■ Angehörigentreffen

Der Angehörigentreff findet am 02. Februar und am 02. März, 14.30 Uhr, im Kantorhaus Prerow

statt. Diese Treffen werden von der Pflegebegleiterinitiative auf dem Darß/Fischland vorbereitet. Anmeldung bei Anna Kophamel Tel. 038234 484 .  
Im vergangenen Jahr konnten zwei weitere Mitstreiterinnen, Frau Marion Kistner und Bärbel Legeth, nach erfolgreicher Ausbildung in den Kreis der bisherigen Begleiter aufgenommen werden.

## ■ Aus dem Gemeindegottesdienst

Herzlich bedanke ich mich im Namen der Kirchengemeinde für das Gemeindegottesgeld 2010. Es konnten insgesamt 4.743, 90 Euro entgegengenommen werden. Diese „Jahresspende“ ist ausschließlich für die Aufgaben in der eigenen Kirchengemeinde bestimmt. Ebenfalls danken wir für die großzügigen Kollekten für „Brot für die Welt“. Die Kollekte am Heiligen Abend ist allein für diese Aktion bestimmt. Es wurden 3.367, 32 Euro gespendet.

Aus dem Gemeindegottesdienst ist aus gesundheitlichen Gründen Frau Antje Michaelis zurückgetreten. Wir haben Verständnis für diese Entscheidung, bedauern aber ein so aufrichtiges und positiv denkendes Mitglied verloren zu haben. Für sie wurde im Gemeindegottesdienst in Prerow am 30. Januar Herr Hinrich Bärwald aus Born in das Amt des Kirchenältesten eingeführt.

## ■ Ev. Kindertagesstätte in Born

In der Woche vom 21. bis 25. Februar möchten wir (wenn der Winter wieder zurück kehrt) ein Winterfest mit Wettrodeln, Schneemann bauen und anderen Höhepunkten feiern. Dann am 07. März, am Rosenmontag, wollen wir uns um 9.00 Uhr noch mal so richtig austoben, bevor in der Fastenzeit auch für uns die Zeit des Verzichts und der leiseren Töne beginnt. Wir laden alle Kinder der Kita zu unserem Fasching zum Thema „Karneval der Tiere“ ein und hoffen auf phantasievolle Kostüme für die Kinder. Zwischen dem 28. März und 08. April

bieten wir für die Großeltern unserer Kinder die beliebten Oma-Opa-Nachmittage in den Gruppen an und freuen uns wieder auf eine rege Beteiligung wie im letzten Jahr. In den Gruppen wird aktuell darüber informiert. In unseren Morgenkreisen mit Pfarrer Reinhard Witte, die jeweils Donnerstag um 09.30 Uhr stattfinden, beschäftigen wir uns derzeit mit verschiedenen Tiergeschichten aus der Bibel und versuchen durch lebensweltbezogene Vermittlung die Kinder im Kindergartenalter zu erreichen. Nach dem Aschermittwoch wenden wir uns dem Thema: „Fasten und Verzicht“ zu. Auch im Februar und März finden natürlich wieder die Spielkreise für interessierte Eltern mit Kindern im Krabbelalter, die unsere Kita noch nicht besuchen, statt. Jeweils am 10. Februar und am 10. März sind sie recht herzlich um 15 Uhr eingeladen, gemeinsam bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen. Frau Verena von Presentin-Panzer, Leiterin

## ■ Als Gemeinde Jesu Christi teilen wir Freud & Leid miteinander

### • **Getauft wurden:**

Niels Rogalski aus Leipzig / Ahrenshoop  
Jannik Max Rennhack aus Prerow

### • **Kirchlich getraut wurden:**

Sabine, geb. Klette, und Hans Christian Wismar aus Dresden  
Katharina, geb. Schwemmer, und Ernst Ulrich Jürgensen aus Bonn

### • **Kirchlich bestattet wurden:**

Marlies Helga Segebarth, geb. Damm, aus Born, 71 Jahre  
Eva Walli Brigitte Kafka, geb. Schmidt, aus Born, 80 Jahre

## ■ ...auf ein Wort:

### Wie viele Brote habt ihr?

Der Weltgebetstag 2011 kommt aus „dem letzten Winkel der Welt“, wie die Chileninnen und Chilenen selbst ihr Land nennen. Er geht mit der Titelfrage „Wie viele Brote habt ihr?“ sogleich „zur Sache“: Ihr Christinnen und

Christen weltweit – was habt ihr zu bieten? Was tut ihr gegen den Hunger in der Welt? Was und wo sind eure Gaben / eure Fähigkeiten, die ihr teilen und einsetzen könnt dort, wo sie gebraucht werden? So direkt ist uns schon lange kein Weltgebetstag mehr „zu Leibe gerückt“. Wie viele Brote habt ihr? fragte Jesus seine Jünger, die ratlos vor den 5.000 Hungrigen standen und ermutigte sie zum gesegneten Teilen der geringen Brotvorräte. Und alle wurden satt. Diese Mutmachgeschichte aus dem Markus-Evangelium stellen die Weltgebetstags-frauen in den Mittelpunkt ihres Gottesdienstes. Auch wenn bereits 1936 schon einmal eine Gottesdienststörung aus Chile kam, ist die heutige Weltgebetstagsbewegung in Chile jung. Denn erst im Jahr 2000 haben Frauen, die in verschiedenen Fraueninitiativen engagiert waren, eine Gruppe gebildet, aus der heraus das WGT- Komitee erwachsen ist. Ein Zeichen für ökumenische Tatkraft, die für das überwiegend römisch-katholische Chile (gut 70%) etwas Neues ist. Auch unter den ca. 15% protestantischen Christinnen und Christen war Ökumene bisher kaum ein Thema. Ökumenisches Miteinander ist schon geografisch gesehen nicht leicht: Die Schriftstellerin Isabel Allende nennt ihre Heimat Chile ein „spannelanges Land... wo alle Wege enden an dieser Lanze im Süden des Südens von Amerika, viertausenddreihundert Kilometer Berge, Täler, Seen und Meer.“ Dieser schmale, klimatisch sehr gegensätzliche Küstenstreifen wird von rund 16 Mio. Menschen bewohnt, die sich scharf in Reich und Arm und die verschiedenen Bevölkerungsgruppen aufspalten. Im Gefolge des Spaniers Magellan, der 1520 das Land hinter den Anden „entdeckte“, wurde gegen die indigene Bevölkerung um Land und Lebensrechte gekämpft. Und bis heute kämpfen die indigenen Völker Chiles, die ca. 10% der Einwohner ausmachen, um ihre Rechte: die Aymaras ganz im Norden und vor allem die Mapuche im Süden. In der Weltgebetstagsliturgie werden wir nicht nur in der Landessprache Spanisch begrüßt, sondern auch mit Worten aus

den indigenen Sprachen. Ein Hoffnungszeichen, dass unter Christinnen und Christen die ethnischen Grenzen überwunden werden sollen. Vom 19. Jhd. an wurden Deutsche - überwiegend evangelisch-lutherischer Konfession - auf fruchtbarem Land der Mapuche angesiedelt. Vergessen ist das nicht. Auch andere dunkle Zeiten und vor allem die schlimmen Jahre der Militär-

diktatur unter Pinochet von 1973 bis 1990 sind unvergessen und kommen auch in der Gottesdienstordnung zur Sprache. Als die Liturgie schon fertig geschrieben war, erschütterten das Land das Erdbeben und die Flut vom Februar 2010. Aber das Thema der Liturgie: Wie viele Brote habt ihr? wurde für die Verfasserinnen zur aktuellen Überlebensfrage und zur dringenden Bitte nach Solidarität an alle Christinnen und Christen weltweit.

Text: Renate Kirsch

## ■ Öffnungszeiten der Kirchen

### **Seemannskirche Prerow**

Mo bis Sa von 10 bis 16 Uhr, So 13 bis 16 Uhr

### **Fischerkirche Born**

mittwochs 14 bis 16 Uhr

### **Schifferkirche Ahrenshoop**

Di bis So von 10 bis 16 Uhr

## ■ Gemeindebüro im Pfarrhaus

18375 Ostseebad Prerow, Kirchenort 2

Telefon: 038233/6913-3, Fax: 6913-4

e-mail: prerow@kirchenkreis-stralsund.de

Öffnungszeiten:

**Di und Fr 10 bis 12 Uhr**

Bankverbindung:

Sparkasse Vorpommern

Kto: 572 001 932, BLZ: 150 505 00

